

Heilbäder und Kurorte in Hessen

*Deine
Mitte*





Die Kraft der Natur

Deine Mitte

Es gibt wenige Dinge im Leben, die so viel Kraft geben wie die Natur. Erde, Feuer, Wasser und Luft sind die Elemente, aus denen die vielfältigsten Heilkräfte gewonnen werden. Die Heilbäder und Kurorte in Hessen weihen Sie in die Geheimnisse ein. Über Jahrtausende haben die Natürlichen Heilmittel Wissen gespeichert, die sie Ihnen schenken, um Sie mutig und stark für die Zukunft zu machen. Heilwässer, Pelloide und Heilklima füllen Ihre Energiedepots, sind Balsam für die Seele und helfen Ihnen gerade dann, wenn Sie tagtäglich neuen und außergewöhnlichen Herausforderungen gegenüberstehen.

Lebensnotwendige Mineralien, Spurenelemente und Salze wirken in heilsamen Wässern, die aus tiefen Gesteinsschichten an die Oberfläche sprudeln. Die Trinkkur ist kühl und belebend und sorgt für einen extra Frischekick. Warm und weich umfließt das Wasser im Bad den Körper und trägt ihn schwerelos durch die Wellen. Wie schwarzer Samt glänzen

Moor und Tonerde. Das vielleicht stärkste Therapeutikum, das Mutter Erde uns schenkt, reinigt, erholt und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Das Eintauchen in die Urkräfte der Natur ist eine Erfahrung. Ebenso intensiv wirkt Heilklima. Die Fallwinde der hessischen Mittelgebirge



Spiel, Satz, Match

Der Vorteil liegt auf Ihrer Seite!

Die Heilbäder und Kurorte in Hessen bieten

- staatlich geprüfte Qualität
- hohe medizinisch-therapeutische Kompetenz
- Heilverfahren, Therapien und Behandlungen mit Natürlichen Heilmitteln
- reizvolle Landschaften und gesunde Luft
- Freizeitaktivitäten für Jung und Alt
- Kunst und Kultur der Spitzenklasse
- regionale, gesunde Küche

schonen, stabilisieren und trainieren den Körper.

Die Heilbäder und Kurorte in Hessen wecken alle Lebensgeister. Zukunftsorientierte Erholungskonzepte, die durch Tradition und Innovation geprägt sind, wirken wie Energiebooster. Die einzigartige Kombination aus medizinisch-therapeutischer Kompetenz und Natürlichen Heilmitteln lässt Sie optimistisch in die Zukunft schauen.

Ein Aufenthalt in den Heilbädern und Kurorten in Hessen ist Urlaub für Ihre Gesundheit - und Gesundheit ist das Wichtigste, das Sie haben.



Zeit für
das Ich



Die Kraft der Natur

Gesund und munter

Sie sind ...

- ständig müde, weil Sie nachts nicht schlafen können
- körperlich und geistig erschöpft
- extrem aufgedunsen oder extrem abgemagert
- unruhig und vollkommen unausgeglichen

Alle Optionen ausgeschöpft und selbst erschöpft? Dann ist Zeit für eine Ambulante Vorsorgeleistung. Das kompakte Vorsorgepaket liefert Ihnen die Krankenkasse und bringt Sie damit für mindestens 21 Tage in die Heilbäder und Kurorte in Hessen. Warum? Damit Sie Zeit haben, sich auf sich zu konzentrieren, um Ihre Energiedepots aufzuladen und Ihre Abwehrkräfte zu stärken.

Familie, Beruf und Freizeit, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag: Die ständige

Alarmbereitschaft führt zur Überforderung, saugt den Körper aus und lässt das Gehirn schrumpfen. Mit dem Dauer-Power-Programm geht es direkt in eine körperliche oder psychische Krise. Erste Anzeichen dafür sind eine nie endende Erschöpfung oder Schlaflosigkeit, die Sie nachts umtreibt.

Eine Ambulante Vorsorgeleistung hilft Ihnen dabei, Körper und Geist in der Balance zu halten. So können Sie einer Erkrankung vorbeugen oder eine bestehende abmildern. 21 Tage lösen Sie sich aus Ihrem Alltag heraus, lassen alles zu Hause zurück und konzentrieren sich auf sich selbst. Gemeinsam mit dem Kurarzt

stellen Sie ein Konzept auf, mit dem Sie sich neue Gewohnheiten antrainieren, und das Sie anschließend mit nach Hause nehmen. Über Ihre Unterbringung und Verpflegung entscheiden Sie im Übrigen selbst und gestalten damit Ihren Aufenthalt eigenverantwortlich.

Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt! Denn wenn alle Möglichkeiten für eine Versorgung an Ihrem Wohnort ausgeschöpft sind, ist eine Ambulante Vorsorgeleistung die Alternative. Damit Sie die richtige Wahl treffen, unterstützt Sie Ihr Hausarzt bei der Auswahl des Kurortes und auch beim Ausfüllen des Antrages.





Die Kraft der Natur

Gesund und munter

In einem staatlich anerkannten Heilbad oder Kurort in Hessen erhalten Sie genau die Qualität, die Sie brauchen. Dabei bilden die medizinisch-therapeutische Kompetenz und die Erholungsräume, vom Kurpark bis hin zu kulturellen Veranstaltungen, eine perfekte Symbiose.

Die Grundlage für die Ambulanten Vorsorgeleistungen ist § 23 Abs. 2 SGB V. Damit haben Sie einen gesetzlichen Anspruch auf das Gesundheitsangebot. Während der Vorsorgemaßnahme gelten Sie als arbeitsfähig und müssen in der Regel dafür Urlaubstage nehmen.

Und was muss ich bezahlen?

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen 100 % der Kosten für den Kurarzt und 90 % der Heilmittel. Außerdem erhalten Sie einen Zuschuss von bis zu 16 Euro - für Kleinkinder sogar bis zu 25 Euro - am Tag für die Unterbringung. Ihr Beitrag für die Gesundheitsanwendungen liegt bei 10 Euro pro Verordnung und 10 % Anteil der Heilmittel. Um Ihr Kind in seiner Ent-

Gut vorgesorgt

Körperlich fit, geistig stark

Eine Ambulante Vorsorgeleistung hilft Ihnen dabei, sich zu erholen und Abwehrkräfte aufzubauen.

- Sie besuchen Ihren Hausarzt und besprechen mit ihm die Situation.
- Ihr Hausarzt bescheinigt Ihnen auf der Grundlage des § 23 Abs. 2 SGB V die medizinische Notwendigkeit einer Ambulanten Vorsorgemaßnahme.
- Ihr Hausarzt unterstützt Sie bei der Wahl eines Heilbades oder Kurortes und beim Ausfüllen des Antrages (Formblatt 23 – Anregung einer ambulanten Vorsorgeleistung in anerkannten Kurorten gem. § 23 Abs. 2 SGB V).
- Sie reichen den Antrag mit der Bitte um Genehmigung bei Ihrer Krankenkasse ein.
- Wird der Antrag abgelehnt, sprechen Sie mit Ihrem Arzt und legen innerhalb von 4 Wochen Widerspruch ein.
- Wird der Antrag genehmigt, erhalten Sie Ihre Unterlagen mit den Kostenübernahmebescheinigungen.
- Sie planen gemeinsam mit der Tourist-Information in Ihrem Wunsch-Kurort Ihren Aufenthalt.

wicklung positiv zu begleiten, können Sie ebenfalls eine Vorsorgeleistung bei Ihrer Krankenkasse beantragen.



Zeit
für mich



Genießen

Kraftquelle Nr. 1

In den Heilbädern und Kurorten in Hessen finden Sie eine Vielzahl ausgezeichnete Wässer mit einzigartiger Mineralisierung - die Grundlage für die heilende Wirkung. Erfrischend und klar wirkt die Natur in Nuancen, um Ihren Körper zu aktivieren und den Abwehrkräften Impulse zu geben. Und das ganz ohne Koffein, moderne Aufputzmittel, Zucker oder gar chemische Zusatzstoffe. Heilwasser tut einfach gut und das Schluck für Schluck.

Kein Wasser gleicht dem anderen. Eine jede Quelle spiegelt die Region wider, denn die Gesteinsschichten geben dem erfrischenden Nass seine Zusammensetzung, seinen Geschmack und seine Wirkung. Ist sie wissenschaftlich nachgewiesen, wird es als Arzneimittel zu gelassen.

Besonders stark mineralisiert sind Wässer aus Gebieten, deren Untergrund geologische Brüche aufweist. Das Weserbergland und Nordhessen sind beispielsweise reich an Dolomit, die Gesteinsart schenkt

den Wässern Calcium, Magnesium und Hydrogencarbonat. Dagegen sorgt die vulkanische Geschichte der Eifel, Rhön, Vogelsberg und am Oberrheingraben für einen hohen Gehalt an natürlicher Kohlensäure.

Hydrogencarbonat und Kohlendioxid helfen Magen und Darm, entspannen die Harnwege und Nieren und fördern den Stoffwechsel. Sulfat gibt der Galle und der Bauspeicheldrüse sowie dem Darm Impulse. Calcium beugt Osteoporose und natürlich Calciummangel vor, während Magnesium Muskelkrämpfe verschwinden lässt und Fluorid für gesunde Zähne sorgt.

Thermalquellen sprudeln mit mindestens 20° Celsius aus dem Boden und werden noch weiter erhitzt. In traditionsreichen und modernen Badeoasen, historischen und luxuriösen Erholungstempeln ist die heilende Kraft der Natur mit jeder Faser zu spüren.

Einfach Spitze

Nur wo Bad darauf steht, ist auch Bad drin.

- Heilbäder
- Kneipp-Heilbäder
- Kneipp-Kurorte
- Heilquellenkurbetriebe

werden regelmäßig staatlich geprüft und stehen für eine hohe medizinisch-therapeutische sowie infrastrukturelle Qualität.

*Zeit für
das Leben*





Erholen

Erdverbunden und natürlich

Kräuter, Gräser, Blüten und Moose wirken zusammen und wachsen dabei über sich hinaus. Als Moor, Heilton oder Lehm schenken sie uns all ihre Kräfte. Sie wecken das Gefühl von der Verbundenheit mit der Natur. Die Berührung der Finger, der Hand und des Körpers mit dem Urelement der Welt ist eine Erfahrung.

Das Bad in der Erde wärmt, vitalisiert und regeneriert; es ist gut für Ihre Haut und sorgt für eine angenehme Durchblutung von Muskeln, Gelenken und Organen. Nie ist die Farbe der heilenden Erde gleich, nie der Geruch eintönig, nie ein Bad wie das andere. Mit Sole- oder Mineralwasser versetzte Heilerde oder Torf wird auf 40°C bis 42°C erwärmt. Das sind genau die richtigen Gradzahlen, denn die gefühlte Wärme eines Moorbades entspricht dem eines Wasserbades auf Körpertemperatur. So umgarnt die Erde in ausgesuchten Heilbädern und Kurorten in Hessen den Körper und lockt Sie in eine wohlige Schwerelosigkeit. Langsam

und beständig gibt das Natürliche Heilmittel seine Wirkkräfte ab und regt Ihren Körper mit Mineralien und Spurenelementen an, selbst aktiv zu werden. Dabei werden Schadstoffe gebunden und Ihre Haut gereinigt. Der Auftrieb befreit Bandscheiben und Gelenke.

Das Wissen um das gesunde Bad im heilenden Moor findet sich bereits in Ägypten und wurde durch die Soldaten Napoleons überliefert. Es ist eine jahrhundertalte Erfahrung, die mit jedem Tag an Wirkung zu gewinnen scheint. Die Urkräfte der Natur halten den Körper sicher, geben ihm Halt und Beständigkeit.

Das Beste der Erde

Schlammartige Substanzen wie Naturmoor, Fango, Schlick, Lehm, Kreide und Sand wärmen, vitalisieren und regenerieren.



Zeit für die Kraft



Loslassen



Frische atmen

Luft ist nicht gleich Luft und leer ist sie schon mal gar nicht. Denn sie setzt sich aus den verschiedensten Faktoren zusammen, die schonen oder stimulieren oder auch schon mal belastend sein können. Ist die Luftgüte wissenschaftlich nachgewiesen und regelmäßig belegt, darf ein Ort den staatlich anerkannten Titel „Heilklimatischer Kurort“ tragen.

Das therapeutisch wirksame Klima lässt sich perfekt dosieren und wirkt stimulierend auf Ihren Körper und Geist. Es schont und ist doch der ideale Trainingspartner für Ihren Organismus, denn es schließt belastende Faktoren aus. Sie empfinden also Wärme eher angenehm. Im Heilklima überwiegen eben die Reize und Faktoren, die anregen, entspannen und erholen. Am stärksten spüren Sie das im Sommer. Denn wenn sich in den Ebenen kein Lüftchen bewegt, weht in den günstig gelegenen Kurorten die perfekte Brise.

In unsichtbaren Wellen kullert der Wind von den Mittelgebirgen herab und fließt locker in die Landschaft. Der Wald ist dabei natürlicher Filter und gleichsam Windschutz. Die Temperaturen kühlen gerade in den Abendstunden ab, es frischt auf und die Luft wird weitgehend ausgetauscht. Ein Spaziergang im Heilklima unter dem grünen Blätterdach der Wälder im Sommer, das im Herbst dann in allen Farben schillert, lässt tief ein- und vor allem durchatmen. Die klirrende Kälte erfrischt und doch ist der Frühling nicht mehr weit. Die ersten warmen Sonnenstrahlen wecken die Natur und der Kreislauf des Lebens beginnt.

Mit dem Segel im Wind

Die Reiseroute führt Sie zu den Gradierwerken in den Heilbädern und Kurorten in Hessen. Heilkräftige Sole rieselt leise über Schwarzdorn, der in den mächtigen Bauwerken sorgsam aufgeschichtet ist. Sie zerstäubt dabei zu feinstem Nebel und sorgt so für eine frische Meeresbrise. Salzkristalle vermischen sich mit der Luft,

Frische, die wirkt

Heilklima bürgt für eine hohe Luftqualität mit schonenden Faktoren und stimulierenden Wetterreizen. Das Klima kann also wie ein Medikament dosiert und angewandt werden.

legen sich zart auf Ihre Haut und kitzeln die Nasenspitze. Die Lunge erhält einen Impuls und der Sauerstofftransport ins Blut pulsiert. Er bringt Freiheit für die Bronchien!

Zeit für Genuss





Gestalten



Schöpferische Kraft

Die Natur zeigt sich Ihnen in den Heilbädern und Kurorten in Hessen in vielfarbigen Facetten. Kurparke bauen Brücken von einem Ort zum anderen. Bedacht angelegte Gartenarchitektur strukturiert und lässt Sie den Weg bewusst gehen. Blickachsen öffnen neue Sichtweisen und Bäume werden zu verwunschenen Wesen, die mit faszinierenden Skulpturen tanzen. Gartenkultur verbindet sich mit Kunst und wird so zum Symbol ihrer Zeit.

Schier unendlich wiegt die schöpferische Kraft der Natur. Sie ist eine Inspiration für die Entwicklung der Künste. Seit jeher

kommen Künstler aller Genre in die Heilbäder und Kurorte in Hessen. In Farben und Formen, in Klängen und Tönen und auch in Ausdruck und Abdruck hinterlassen sie Spuren und laden dazu ein, selbst kreativ zu werden und sich in den Künsten zu erproben.

In den 1840er Jahren nimmt der Theologiestudent Sebastian Kneipp Tauchbäder in der eiskalten Donau. Das Wechselspiel von Warm und Kalt heilt seine Tuberkulose und stärkt sein Immunsystem. Die Entdeckung wird ihn nie wieder loslassen. Sie reifte zu einem Konzept, das ihn leitete und ihn antrieb, den Kanon

Jetzt ist die Zeit

Das Angebot ist vielfältig. Kurparke, schier endlose Wanderwege, Thermen und Bäder, Kunst und Kultur, und so vieles mehr, geben Körper und Geist die benötigten Impulse.

des Lebens neu zu schreiben. Die Lehre ist auf fünf Säulen gebaut, für deren Verbindung der Pfarrer leidenschaftlich eintrat.





Die Kraft der Natur

Die Heilanzeigen der Heilbäder und Kurorte in Hessen

Erkrankungen im Kindesalter.....	Atemwege.....	Haut.....	Nerven, psychosomatische Leiden.....	Frauenleiden.....	Nieren und harnabführende Wege.....	Magen, Darm, Leber, Galle, Stoffwechsel.....	Bewegungsapparat.....	Entzündliche rheumatische Erkrankungen.....	Herz, Gefäß und Kreislauf.....
Bad Arolsen									
Bad Camberg									
Bad Emstal									
Bad Endbach									
Gersfeld									
Gras-Ellenbach									
Herbstein									
Bad Hersfeld									
Bad Homburg v. d. Höhe									
Bad Karlshafen									
Kassel - Bad Wilhelmshöhe									
Bad König									
Königstein im Taunus									
Lindenfels									
Bad Nauheim									
Naumburg									
Neukirchen									
Bad Orb									
Bad Salzhausen									
Bad Salzschlirf									
Schlangensbad									
Bad Schwalbach									
Bad Soden am Taunus									
Bad Soden-Salmünster									
Bad Sooden-Allendorf									
Bad Vilbel									
Wiesbaden									
Bad Wildungen & Reinhardshausen									
Willingen									
Bad Zwesten									

Bad Arolsen



Das barocke Residenzschloss gibt Bad Arolsen eine Heimat. Seit Jahrhunderten prägt der kraftvolle Bau das Bild der Stadt, steht für sich alleine und ist doch bedeutsamer Teil des Ganzen. Von hier aus geht es auf geraden Wegen in die historische Altstadt bis zum Geburtshaus von Christian Daniel Rauch, dem wohl berühmtesten Sohn der Stadt. Seine Skulpturen zählen zu den herausragendsten Werken des Klassizismus in Europa.

Erst 1977 zum Heilbad ernannt und 1997 mit dem Prädikat „Bad“ geschmückt, reiht sich Bad Arolsen mühelos in die Heilbäder und Kurorte in Hessen ein. Der Kurpark umorgt die Heilquelle der Stadt und ist gleichsam Treffpunkt für bezaubernde Kurkonzerte. So entsteht mit dem nahegelegenen Twistesee ein idealer Erholungsraum, in dem auch Gäste mit Tinnitus und psychosomatischen Spannungen die Balance finden.

Touristik-Service

Große Allee 24
34454 Bad Arolsen
Telefon: (0 56 91) 80 12 40
touristik-service@bad-arolsen.de
www.bad-arolsen.de

Bad Camberg



Im Herzen des „Goldenen Grundes“ liegt Bad Camberg. Hier entfaltet sich die Natur, wächst, gedeiht und schenkt den Menschen eine reiche Ernte. Über tausend Jahre währt die Geschichte Bad Cambergs, in dessen Zentrum der sehenswerte Amthof liegt. Dicht an dicht stehen die Fachwerkhäuser zusammen und laden zu einem Besuch der Altstadt und des Kurviertels ein.

Das traditionsreichste Kneipp-Heilbad in Hessen zeigt das ausgeklügelte Konzept, das einst Pfarrer Sebastian Kneipp entwickelte, in vollem Umfang. Vom Kurpark führen die Spuren über den Kneipp-Rundweg zum Kräutergarten oder zur Wassertretanlage bis hin zum wahrhaft „Goldenen Grund“. Bad Camberger Lehm gilt als Heilmittel mit wohltuender Wirkung. Das in Bad Camberg vorkommende „Oberselters Heilwasser“ wurde im Übrigen bereits 1731 urkundlich erwähnt.

Tourist-Information

Chambray-lès-Tours-Platz 2
65520 Bad Camberg
Telefon: (0 64 34) 20 24 11 und 20 24 12
kurverwaltung@bad-camberg.de
www.bad-camberg.de

Bad Emstal



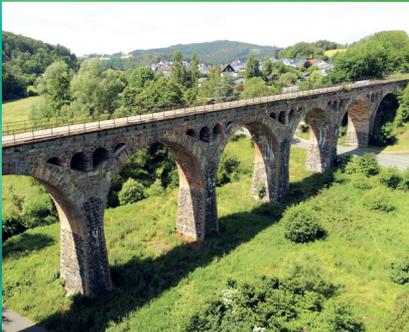
Naturgenießer aufgepasst! Zwischen Bergen, Seen und tiefen Wäldern, findet sich Bad Emstal im Süden des Naturparks Habichtswald. Kaltes, klares Wasser fließt über blockige Steine und strebt weiter durch das weit geschwungene Wiesental. Fernab vom Alltag dreht sich das Rad der Zeit in seinem ureigenen Rhythmus und gibt dem Leben einen neuen Klang.

Bad Emstal ist erst seit 1992 Heilbad und gilt damit als Youngster in der Szene. Beim Spaziergang durch den Kurpark lassen sich leergelaufene Energiedepots leicht wieder auffüllen. Die Kurpromenade eröffnet einen beeindruckenden Ausblick über den Rosen- und Kräutergarten. Aussichtspunkte sowie verschlungene Pfade führen zu Skulpturen regionaler Künstler, die hier und da in die Parkarchitektur eingebunden sind.

Tourist. Marketing Bad Emstal c/o Rathaus

Kasseler Straße 57
34308 Bad Emstal
Telefon: (0 56 24) 99 97 13
tourismus@bad-emstal.de
www.bad-emstal.de

Bad Endbach



Einen Gang runterschalten, bitte! Willkommen in Bad Endbach. Das Kneipp-Heilbad liegt im Lahn-Dill-Bergland, genau im Schnittpunkt der Städte Marburg, Wetzlar und Dillenburg, und versteht sich bewusst als Gegenpol zum urbanen Leben. Ob beim Radfahren, Wandern oder Nordic Walken – in Bad Endbach ist eben nicht das Tempo bestimmend, sondern der Weg zum inneren Wohlbefinden. Zwitschernde Vögel und im Wind rauschende Blätter inklusive.

Im Zentrum des Kneipp-Heilbades liegt der Kurpark mit seinem Kräutergarten. Vom Kneipp-Tretbecken geht es auf den Barfußpfad und weiter in die Lahn-Dill-Bergland-Therme. Die 5*-Premiumlandschaft lässt Heimat in einer neuen Dimension erleben. Schmiede-, Forsthaus- oder Backhaus-Sauna, in der tatsächlich regelmäßig frische Brötchen gebacken werden, sind das Spiegelbild einer lebendigen Kultur.

Tourist-Information Bad Endbach
Am Bewegungsbad 2
35080 Bad Endbach
Telefon: (0 27 76) 80 18 70
info@bad-endbach.de
www.bad-endbach.de

Gersfeld (Rhön)



Von der Wasserkuppe überragt, schmiegt sich Gersfeld in die sanften Hügel des Biosphärenreservats Rhön. Der ausgezeichnete Erholungsraum lässt Mensch, Tier und Natur in Einklang leben und ruhen. Denn allabendlich liegt Gersfeld im Dunkel, öffnet so die Tore in den Sternpark und gewährt einen Blick in die Unendlichkeit.

Die ursprüngliche Natur des Biosphärenreservats wird durch den barocken Schlosspark in Gersfeld ergänzt, der den feudalen Rahmen für ein Wechselbad der Gefühle bildet. Von der nahen Wasserkuppe strömen die Winde bergab und bringen frische Luft mit. Das milde Reizklima aktiviert, erholt und lässt befreit aufatmen. Der Heilklimatische Kurort in der Rhön setzt seinen Schwerpunkt in den Naturheilverfahren und verbindet geschickt die klimatischen Vorteile mit einem individuellen Bewegungsprogramm.

Tourist-Information
Brückenstraße 1
36129 Gersfeld (Rhön)
Telefon: (0 66 54) 17 80
tourist-info@gersfeld.de
www.gersfeld.de

Gras-Ellenbach



In Gras-Ellenbach schlägt der Lebensrhythmus anders. Natürlich, lebendig und achtsam. Am Nibelungensteig inmitten des UNESCO Geopark Bergstraße-Odenwald gelegen, bietet das Kneipp-Heilbad ideale Bedingungen, um sich beim Wandern, Nordic-Walken oder Radfahren prächtig zu erholen. Die Wege führen unter anderem zum Spessartkopf, vorbei am Siegfriedbrunnen, wo der Sagenheld Siegfried heimtückisch von seinem Widersacher Hagen gemeuchelt wurde. So erzählt man sich zumindest.

Gerade mal 50 Jahre benötigte Gras-Ellenbach für seinen Aufstieg vom Besenbinder-Dorf zum renommierten Heilbad. Der Erfolg liegt auch in der perfekten Verbindung des Therapiekonzeptes mit der Region. Die vielfältigen Kneipp-Anwendungen, der Besuch des Meerwasserfreibades und die staatlich anerkannte gute Luft sind ein absoluter Energiebooster.

Kurverwaltung Grasellenbach
Am Kurpark 1
64689 Grasellenbach
Telefon: (0 62 07) 25 54
kurverwaltung@gemeinde-grasellenbach.de
www.gemeinde-grasellenbach.de

Herbstein



Trutzig erhebt sich in den sanften Wellen des Vogelsbergs die alte Stadtmauer und eröffnet einen Schutzraum. Herbstein ruht auf dem Vulkan und das seit über 1000 Jahren. Im Zentrum des Heilbades steht die spätgotische Stadtkirche St. Jakobus. Sie ist ein idealer Ausgangspunkt für einen kleinen Stadtbummel, der am Marktplatz beginnt und bis tief hinab in das unterirdische Gewölbe aus dem 13. Jahrhundert führt. Die Reste der alten Burganlage inklusive. Sagen und Geschichten über den Stadtbrand oder die Rettung der Apotheke zeigen das historische Gesicht Herbsteins.

1000 Meter unter der Erde schlummert das magnesiumreiche und fluorhaltige Calcium-Natrium-Sulfat-Heilwasser. Ein wahrer Schatz, der in der Vulkan-Therme seine heilkräftige Wirkung entfaltet und Herbstein damit zur höchsten Heilquelle Hessens macht.

Kurverwaltung Herbstein

Zum Thermalbad 1
36358 Herbstein
Telefon: (0 66 43) 96 00 19
kurverwaltung@herbstein.de
www.herbstein.de

Bad Hersfeld



Im Nordosten von Hessen begeistert Bad Hersfeld, direkt an der Deutschen Fachwerkstraße und am Lutherweg gelegen. Hier findet sich unter anderem die größte romanische Kirchenruine der Welt, die alljährlich bei den Bad Hersfelder Festspielen zur Inspiration für fantasievolle Inszenierungen wird. Dem gesprochenen, geschriebenen und erlebten Wort widmet sich die Wissens- und Erlebniswelt „wortreich“ mit über 90 Mitmachexponaten. Und das mit gutem Grund, schließlich waren Konrad Duden und Konrad Zuse in Bad Hersfeld zu Hause.

Den Ruf des Heilbades begründen die Heilquellen „Lullus“ und „Vitalis“, die die Magentätigkeit anregen und den Stoffwechsel stimulieren. Sie sind Teil der medizinischen Versorgung, in deren Mittelpunkt der Bewegungsapparat, Psychosomatik und Abhängigkeiten stehen. Längst hat sich Bad Hersfeld als Zentrum moderner Medizin in der deutschen Klinik-Landschaft etabliert.

Tourist-Information Bad Hersfeld

Am Markt 1
36251 Bad Hersfeld
Telefon: (0 66 21) 20 18 86
touristinfo@bad-hersfeld.de
www.badhersfeld-tourismus.de

Bad Homburg v. d. Höhe



Von Nymphen und Tempeln bewacht, sprudeln rechts und links der Brunnenallee heilende Quellen empor. Seit 1834 mischen sich Traditionen und Zeugnisse des einstigen Fürstenbades mit modernem Leben und vielfältiger Kultur. Neben den Trink- und Badequellen begründen exklusive Wellness-Anlagen, wie das Kur Royal Day Spa im Kaiser-Wilhelms-Bad sowie die Taunus Therme, den Ruf des Heilbades. An das Schloss und seinen weißen Turm schließt sich die von der Bäderarchitektur des 19. Jahrhunderts geprägte Innenstadt an.

Mit ihren vier Rehabilitationskliniken überzeugt die Kurstadt über die Landesgrenze hinaus. Wie Perlen reihen sie sich um den 44 Hektar großen Kurpark. Sie stehen für die medizinisch-therapeutische Kompetenz mit den Schwerpunkten Orthopädie, Herz-Kreislauf und Innere Organe.

Tourist Info + Service der Kur- und Kongreß-GmbH

Kurhaus, Luisenstraße 58
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: (0 61 72) 17 83 71 0
www.bad-homburg-tourismus.de
www.kur-royal.de

Bad Karlshafen



Wo Werra sich und Fulda küssen... schaut das Weserbergland zu, die Heimat von Bad Karlshafen. Die Barockstadt mit ihren weißen Häuserkarrees ist symmetrisch um den Hafen angelegt und genau das gibt ihr ein fast schon mediterranes Flair. So klein das Kloster Helmarshausen auch erscheinen mag, hier wurde unter anderem das einzigartige Evangelium Heinrich des Löwen geschaffen, einst eines der teuersten Bücher der Welt.

Angenehm temperiert und wohltuend mit Salz gesättigt, ziehen die Heilquellen schon seit über 150 Jahren Kurgäste an das Ufer der Weser. Beste Sole füllt vier Innen- und zwei Außenbecken der Weser Therme und sorgt dabei mächtig für Auftrieb. Leise schaukelt hier das Sauna-Boot Jacques Galland auf den Wellen. Seinen medizinisch-therapeutischen Schwerpunkt setzt Bad Karlshafen mit der orthopädischen, neurologischen oder auch geriatrischen Behandlung.

Tourist-Information

Weserstraße 19
34385 Bad Karlshafen
Telefon: (0 56 72) 92 26 14 0
touristinfo@badkarlshafengmbh.de
www.bad-karlshafen-tourismus.de

Kassel- Bad Wilhelmshöhe



Europas größter Bergpark Wilhelmshöhe ist berühmt für seine Museen, seinen einzigartigen Baum- und Pflanzenreichtum und natürlich den Herkules und die Wasserspiele. Seit 2013 zählt die kunstvoll angelegte Parkanlage zum Weltkulturerbe der UNESCO, auch weil es ihr gelingt, Kunst und Natur in Beziehung zueinander zu setzen.

„Hier ist jeder Atemzug einen Thaler wert“, schwärmte schon Bismarcks Leibarzt Dr. Ernst Schweningen Ende des 19. Jahrhunderts und begründete damit den Ruf des Heilbades an der nordhessischen Metropole Kassel. Die Thermalsole nimmt das fernöstliche Flair der „Kurhessen-Therme“ auf und entfaltet dabei ihre wohltuende Wirkung. Mit der Habichtswald- und Ayurvedaklinik ist Kassel-Bad Wilhelmshöhe in Sachen moderner Medizin bestens aufgestellt.

Tourist-Information

Wilhelmstraße 23
34117 Kassel
Telefon: (05 61) 70 77 07
info@kassel-marketing.de
www.kassel.de / gaeste

Bad König



Geschichte, die sich an den Fassaden der zwei Schlösser ablesen lässt. Häuser, die beredt Zeugnis von ihrer Vergangenheit ablegen. Bad König im Odenwald hat sich seinen Charakter und vor allem seine natürliche Landschaft bewahrt. 46 % der Fläche um das Heilbad bestehen aus Wald und geben dem Heilbad Bad König eine frische Note. Das gilt auch für den naturbelassenen Kurpark, in dessen Mitte ein wunderschöner See liegt.

Wasser und Wärme locken die ganze Familie in die Odenwald-Therme. Der Badetempel im Toskana-Stil empfiehlt sich für einen entspannten Tag oder mehr. In der hauseigenen Salzgrotte wirken Stein- und Meersalze, die das Wohlbefinden stärken können. Jeder Atemzug versorgt den Körper mit wichtigen Elementen wie Jod, Magnesium, Calcium und Kalium. Zwei Badeärzte sorgen für die perfekte medizinisch-therapeutische Versorgung.

Kurgesellschaft Bad König GmbH

Elisabethenstraße 13
64732 Bad König
Telefon: (0 60 63) 57 85 0
kurgesellschaft@badkoenig.de
www.badkoenig.de oder
www.odenwald-therme.de

Königstein im Taunus



Über den Dächern der Stadt thront die mächtige Burgruine und gibt dem Leben ein Zuhause. Königstein im Taunus verknüpft mit einem unsichtbaren Band Gestern und Heute und schafft eine Symbiose. Sichtbar wird sie im Kurbad. Das Gesamtkunstwerk des documenta-Künstlers Otto Herbert Hajek bietet Badeträume in Orange und Blau.

Mit Dr. Georg Pingler und Dr. Peter Dettweiler lebten gleich zwei renommierte Mediziner hier, die die Vorzüge des reizarmen Mittelgebirgsklimas erkannten. Sie standen am Beginn einer Entwicklung, die den Heilklimatischen Kurort bis heute trägt und die Tore zu Deutschlands erstem Heilklima-Park öffnet. 34 leistungsphysiologisch bewertete Wege sind Ansporn für ein ausgewogenes Training. Bei der medizinisch-therapeutischen Kompetenz punktet Königstein im Taunus bei Herz-Kreislauf, Neurologie, Psychosomatik und Migräne.

Kur- und Stadtinformation
Hauptstraße 13 a
61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 20 22 51
info@koenigstein.de
www.koenigstein.de

Lindenfels



Ob hier tatsächlich die fantastischen Nibelungen gejagt haben und Hagen wirklich Siegfried meuchelte? So oder so, Burg Lindenfels ist einen Besuch wert. Im Schutz der mächtigen Mauern wachsen und gedeihen die Heilkräuter besonders gut. Gleich nebenan öffnet das Deutsche Drachendom die Pforten in die Welt der Fantasie.

Die Wälder rund um Lindenfels gehören zur Kulturlandschaft Odenwald. Der Heilklimatische Kurort ist der perfekte Ausgangspunkt gerade für ausgedehnte Touren auf dem Qualitätswanderweg „Nibelungensteig“. Schritt für Schritt lässt sich die Natur in ihren vielfarbigen Facetten genießen. 4000 Höhenmeter gilt es im Auf und Ab quer durch den Odenwald zu überwinden, die Nase stets in der gesunden, frischen Luft, die die Hänge des Mittelgebirges umweht.

Kur- und Touristikservice
Burgstraße 37
64678 Lindenfels
Telefon: (0 62 55) 30 64 4
touristik@lindenfels.de
www.lindenfels.de

Bad Nauheim



In Bad Nauheim treffen Architektur, Kunsthandwerk und Kunst zusammen und feiern sich im Jugendstil. Bestes Beispiel dafür ist der Sprudelhof, die größte geschlossene Jugendstilanlage Europas. Die prächtigen Badehäuser mit ihren schwungvollen Elementen legen Zeugnis ab für eine Welt im Umbruch. So muss sie auch Elvis Presley erlebt haben. Der King of Rock 'n' Roll lebte von 1958 bis 1960 in Bad Nauheim, unter anderem in einer Gründerzeitvilla, die heute noch ein Hotel ist.

Das Heilbad am Taunus gilt als Standort der Spitzenmedizin, die ansässigen Kliniken sind Kompetenzzentren in Sachen Herz, Lunge und Gefäße. Dazu kommen fünf Gradierbauten, die mit der heilsamen Kraft der Sole Atemwege und Lunge reinigen. Die neue Sprudelhof-Therme ist im Bau und eröffnet 2023.

Tourist Information Bad Nauheim
In den Kolonnaden 1
61231 Bad Nauheim
Telefon: (0 60 32) 92 99 20
info@bad-nauheim.de
www.bad-nauheim.de

Naumburg



Viel Raum für Mensch und Natur. Rund um Naumburg – im Tal der kleinen Elbe – prägen Streuobstwiesen mit historischen und lokalen Apfelsorten die Landschaft. Sie sind Teil einer Kulturlandschaft, in der Achtsamkeit wie selbstverständlich zum Leben gehört. Das zeigt auch der Umgang mit kleinsten Lebewesen. Deutschlands einzige Hummelwerkstatt öffnet den Blick für das Wesentliche und bringt Gelassenheit mit sich.

Das Kneipp-Heilbad versteht sich bestens darauf, kaltes Wasser so einzusetzen, dass es seine heilsame Kraft voll entfalten kann. 2007 zertifiziert, setzt Naumburg ganz auf Bewegung und bietet dafür herrliche Wege in die Natur. Der Spaziergang führt durch Wiesen und Wälder zu den Tankstellen der Energie. Der gleichnamige Kneipp-Kur-Campingplatz ist der erste seiner Art in Hessen, der mit vier Sternen aufwarten kann.

Tourist-Info Naumburg

Haus des Gastes
Hattenhäuser Weg 10
34311 Naumburg
Telefon: (0 56 25) 79 09 73
info@naumburg.eu
www.naumburg.eu

Neukirchen/Knüll



Damals wie heute ist der Marktplatz das Zentrum von Neukirchen im Knüll. Mit 36 Meter überragt der Turm der Nikolaikirche die Fachwerkhäuser und verweist auf das Märchenhaus direkt gegenüber. Altes Spielzeug, Bücher und Szenen, die natürlich stilecht nachgebildet sind, wecken Erinnerungen an Kindertage. Die Schwämer Tracht, die die Brüder Grimm wohl zum Märchen des Rotkäppchens inspirierte, wird im Übrigen auch heute noch getragen.

Neukirchen hat sich dem Konzept Kneipp verschrieben. Um die lebensnahe Therapie kennenzulernen, empfiehlt sich ein Besuch im neuen Kneipp-Kur-Garten. Seltene und beliebte Pflanzen geben sich hier ein Stelldichein und zeigen sich voll Wirkkraft. Gleichsam ist der familiäre Park eine Oase der Ruhe. „Nuff und Nopp“ heißt es auf dem Wanderweg, der Bewegung mit bester Aussicht verspricht.

Pro Neukirchen e. V.

Marktplatz 10a
34626 Neukirchen (Knüll)
Telefon: (0 66 94) 91 13 50
neukirchen@rotkaeppchenland.de
www.neukirchen.de, pro-neukirchen.de

Bad Orb



Das kleinste Fachwerkhäus in Hessen steht in Bad Orb und misst an der schmalsten Stelle gerade mal 1,58 Meter. Es ist der ganze Stolz der Kirchgasse, die sich selbst ordentlich herausgeputzt hat. Futuristisch kommt dagegen die Toskana Therme daher. Und das nicht nur in Sachen Architektur. „Liquid Sound®“ nennt sich die Kombination aus Wasser, Musik, Farbe und Licht. Erholung auf einem neuen Level.

Mit seiner medizinisch-therapeutischen Kompetenz bringt Bad Orb den Bewegungsapparat, Herz- und Kreislauf und die Atemwege wieder in Schwung. Ergänzt wird das Angebotspektrum mit Psychosomatik, Diabetologie und auch Neurologie. Medizin und Therapie haben in Bad Orb Tradition. Das unterstreichen unter anderem der über 100 Jahre alte Kurpark oder auch das Gradierwerk, das heute die Atemwege wohltuend unterstützt.

Tourist-Information Bad Orb

Kurparkstraße 2
63619 Bad Orb
Telefon: (0 60 52) 83 0
info@bad-orb.info
www.bad-orb.info

Bad Salzhausen



Während die Welt sich immer schneller dreht, bestimmen Stille und herrliche Landschaften Bad Salzhausen. Bereits 1827 wurzelten die ersten Bäume im Kurpark, der heute als eine der schönsten Parkanlagen in ganz Deutschland gilt. Das salzhaltige Tiefenwasser, das hier und da an die Oberfläche trifft, lässt botanische Raritäten entstehen. 52 Hektar, 300 Baumarten und Pflanzen sowie ein Gradierwerk wetteifern mit vier Trinkbrunnen, an denen sich die wohlthuende Wirkung der Salzhäuser Sole schluckweise probieren lässt.

Schon der berühmte Chemiker Justus von Liebig attestierte dem wunderbaren salzhaltigen Wasser, das tief unter der Erde fließt, eine heilsame Wirkung.

Kur- und Touristik-Info
Quellenstraße 2
63667 Nidda-Bad Salzhausen
Telefon: (0 60 43) 96 33 0
info-badsalzhausen@nidda.de
www.bad-salzhausen.de

Bad Salzschlirf



Auf dem Weg zwischen Rhön und Vogelsberg liegt eine Oase der Ruhe. Bad Salzschlirf besticht mit liebevoll erhaltenen Jugendstilgebäuden, romantischen Gassen und einem Kurpark, der sich durch besonders ebene Wege auszeichnet. Auf Schusters Rappen geht es von dem Heilbad aus zu kurzen oder längeren Rad- und Wandertouren in den Vogelsberg und die Rhön oder zum Sightseeing nach Fulda.

Die heilsame Wirkung der Sole entdeckte und kultivierte bereits um 1835 Dr. Eduard Martiny. An seinen Weitblick und seine Verdienste erinnern noch heute der Kurpark und ein Raum im schmucken Heimatmuseum. Moorpackungen, Massagen, Sole-Anwendungen sowie Kälte- und Wärmebehandlungen, die in den Kliniken und Gesundheitszentren von erfahrenen Ärzten und Therapeuten durchgeführt werden, unterstützen Herz und Kreislauf, Haut und Gelenke und lindern Rheuma.

Tourist-Information
Lindenstraße 6
36364 Bad Salzschlirf
Telefon (0 66 48) 22 66
info@bad-salzschlirf.de
www.bad-salzschlirf.de

Schlangenbad



Warum die seltene und vor allem Wärme liebende Äskulapnatter in Schlangenbad zu Hause ist, lässt sich leicht erklären. Das milde Klima des Heilbades hat es der Königin der Schlangen angetan. Zwischen Taunus und den hügeligen Weinbergen des Rheingaus locken die Schlangenbader Naturpfade in die nähere und weitere Umgebung. Sie weisen auch den Weg zum Musensitz. Der Aussichtspunkt hat dem Schriftsteller Heinrich Zschokke seinen Namen zu verdanken.

Das malerische Heilbad in der Nähe von Wiesbaden ist berühmt für sein Thermalwasser, das die Haut pflegt und geschmeidig macht. Das qualitätsvolle Nass füllt täglich frisch auch die Becken der Äskulap Therme und des Thermal-Freibades. Die warme Quelle beruhigt die Nerven, lindert Rheuma und kurbelt den Kreislauf an.

Staatsbad Schlangenbad GmbH
Rheingauer Straße 18
65388 Schlangenbad
Telefon: (0 61 29) 48 50
staatsbad@schlangenbad.de
www.schlangenbad27grad.de

Bad Schwalbach



Von seinen sattgrünen Tälern bis zu 480 Meter Höhe hält Bad Schwalbach alles für Radler, Wanderer und Walker bereit. Zwischen Rheingau und Taunus eröffnet sich eine spannende Welt für die aktive Erholung, in die sich die Kneipp-Angebote mit Armtauchbecken und Barfußpfad perfekt integrieren lassen.

400 Jahre Erfahrung und zwei außergewöhnliche Heilmittel zählt die Bad Schwalbacher Kurtradition. Das Bad im eisen- und kohlesäurehaltigen Wasser wirkt schmerzstillend, entzündungshemmend und unterstützt die Behandlung von Rheuma. Aus der Hausapotheke reicht Mutter Erde zudem Naturmoor, das, mit Bad Schwalbacher Heilwasser angereichert, seine natürliche Heilwirkung entfaltet und bei Rheuma, Rücken- und Frauengesundheit assistiert. Darüber hinaus setzt das Mineral- und Moorheilbad auf moderne Rehabilitationskliniken mit hohem Niveau.

Tourist-Info Bad Schwalbach

Adolfstraße 40
65307 Bad Schwalbach
Telefon: (0 61 24) 50 02 00
Tourist-info@bad-schwalbach.de
www.bad-schwalbach.de

Bad Soden am Taunus



In einem windgeschützten Tal am Südhang des Taunus wachsen und gedeihen Kunst und Kultur. Bad Soden am Taunus inspiriert. Mendelssohn-Tage, das Hundertwasser-Haus und exklusive Ausstellungen in der Stadtgalerie zeigen vielfarbige Facetten künstlerischen Schaffens. Das alles lässt sich perfekt mit einem Stadtbummel durch die reizvolle Altstadt, die Fußgängerzone und die Parkanlagen verbinden.

30 Mineralquellen, davon zehn mit staatlich anerkannter Heilkraft, das ist ein natürlicher Reichtum, den Bad Soden am Taunus gerne mit anderen teilt. Die berühmten Wasser lassen sich bei einem Spaziergang durch die vier idyllischen Parkanlagen im Herzen der Stadt entdecken. Jede einzelne Quelle regt dabei auf ihre eigene Art und Weise den Organismus an. Die Main-Taunus-Kliniken sowie Fachärzte für ambulante Behandlungen übernehmen die medizinische Versorgung.

Stadt Bad Soden am Taunus

Abteilung Kommunikation und Marketing
Königsteiner Straße 77
65812 Bad Soden am Taunus
Telefon: (0 61 96) 20 80
kommunikation@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Bad Soden-Salmünster



Die Salz gehört zum Leben von Bad Soden-Salmünster. Der kleine Fluss fließt sanft durch die Stadt und lockt am Ufer zum Flanieren, lecker Essen und Kultur genießen. In der Arena in der Salz sowie im Spessart FORUM Kultur inmitten des lebendigen Kurparks finden Konzerte statt. Generationenpark, Fontänen-garten, Entspannunginsel und, und, und: Bad Soden-Salmünster im Spessart ist mit ganzem Herzen Kurstadt und liefert seit über 100 Jahren den Beweis, dass Wasser wirkt.

An der Schnittstelle von Vogelsberg und Spessart sprudelt das feuchte Element derart reich an Mineralien aus der Erde, dass es das Zeug zum Natürlichen Heilmittel erster Güte hat. Sieben Reha- und Fachkliniken mit den Schwerpunkten in den Bereichen Orthopädie, Rheumatologie, Onkologie, Diabetologie, Innere Medizin und Psychosomatik stehen für die hohe medizinische Kompetenz.

Kur und Freizeit GmbH

Frowin-von-Hutten-Straße 5
63628 Bad Soden-Salmünster
Telefon: (0 60 56) 74 41 44
info@spessart-therme.de
www.badsoden-salmuenster.de

Bad Sooden- Allendorf



Salz, in früherer Zeit ob seiner Kostbarkeit nur das „weiße Gold“ genannt, verhalf Bad Sooden-Allendorf über 1000 Jahre hinweg zu Wohlstand und Ansehen. Das zeigen noch heute die malerischen Fachwerkhäuser in der Altstadt. Geradezu märchenhaft wirken sie und katapultieren alle, die sich darauf einlassen, in eine andere Zeit. Der Fischerstad, das „Klein Venedig“ an der Werra, das Salzmuseum und der legendäre „Brunnen vor dem Tore“ müssen natürlich auch besucht werden.

Ob bei Rheuma, Erschöpfungszuständen oder chronischen Erkrankungen der Atemwege – das weiße Gold kommt heute in vielen Therapiebereichen erfolgreich zur Anwendung. Die Kleinstadt an der Werra zählt sich zur Spitzengruppe der deutschen Soleheilbäder. Salz, das ist auch in der Werratal-Therme mit ihrer Saunalandschaft bestimmend, in die sogar das mächtige Gradierwerk integriert ist.

Tourist-Information

Landgraf-Philipp-Platz 1 – 2
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: (0 56 52) 95 87 0
touristinfo@bad-sooden-allendorf.de
www.bad-sooden-allendorf.de

Bad Vilbel



Am Ufer der Nidda, mitten in Bad Vilbel, empfängt die Wasserburg ihre Gäste. Einst Wohnsitz der Ritter von Vilbel sind die mächtigen Mauern heute Kulisse für Burgfestspiele, die große und kleine Theaterfans begeistern. Ebenso wie das rekonstruierte Mosaik des Meeresherrn Oceanus, das zu den schönsten seiner Art in ganz Deutschland zählt. Ob rechts oder links, die Wege entlang der Nidda sind schier unendlich und führen in urbane oder naturbelassene Landschaften.

Bad Vilbel weiß, was es dem flüssigen Schatz aus den Tiefen des Erdreichs zu verdanken hat. Brunnen, Tempel und Heilquellen gehören zum Stadtbild und sind Teil des Lebens. Das „Brunnen- und Bädereuseum“ erzählt alles über die enge Verbindung zum Wasser, die sehr viel älter ist, als es die Entdeckung einer Heilquelle durch Carl Brod im Juni 1900 vermuten lässt.

Tourist-Info

Frankfurter Straße 74
61118 Bad Vilbel
Telefon: (0 61 01) 60 22 47
tourist-info@bad-vilbel.de
www.bad-vilbel.de

Wiesbaden



Die elegante hessische Landeshauptstadt zwischen Taunus und Rhein begeistert mit ihrem Kurpark, historischem Fünfeck und dem fantastischen Kurhaus – einem Meisterwerk des Klassizismus. Überhaupt ist Wiesbaden einfach schön anzuschauen. Gründerzeit-Villen, schicke Einkaufsmöglichkeiten, Neroberg-Bahn und vieles mehr lassen interessiert aufblicken.

Schon die alten Römer wussten: Wiesbaden ist ein Ort, an dem man sich wohlfühlen kann. 26 heiße Quellen lockten die Legionäre zum Baden über den Rhein. Das heilsame Wasser speist heute die Bassins des Thermalbades „Aukammtal“ und der „Kaiser-Friedrich-Therme“ ebenso wie die Pools einiger Hotels. Darüber hinaus hat sich Wiesbaden einen Namen als Gesundheitsstandort gemacht. Einrichtungen wie die Deutsche Klinik für Diagnostik (DKD) gehören zum Besten, was weltweit an medizinischer Versorgung geboten wird.

Wiesbaden Tourist Information

Marktplatz 1
65183 Wiesbaden
Telefon: (06 11) 17 29 93 0
info@wicm.de
www.wiesbaden.de/tourismus

Bad Wildungen & Reinhardshausen



Malerische Fachwerk-Altstadt, verspielter Jugendstil und prachtvoller Barock: Bad Wildungen zeigt sich in vielfarbigen Facetten. Das mondäne Heilbad ist fest verbunden mit seinem Stadtteil Reinhardshausen. Europas größter Kurpark steht symbolisch für einen hochwertigen Gesundheitsmix, der für das 21. Jahrhundert gemacht ist.

18 Kliniken mit Fachkompetenz auf höchstem Niveau machen Bad Wildungen und Reinhardshausen zu einem der bedeutendsten Kurorte in Deutschland. Dabei schöpft das Heilbad aus dem reichen Erfahrungsschatz seiner Kurtradition, die seit über 600 Jahren währt und die besonders Niere, Blase, Herz-Kreislauf und Stoffwechsel zu Gute kommt. Die Heilkraft von 20 kostbaren Quellen tragen mit ihren lebenswichtigen Mineralien und Spurenelementen zur Stabilisierung von Körper und Geist bei.

Kur- und Tourist-Information
Brunnenallee 1
34537 Bad Wildungen
Telefon: (0 56 21) 96 56 74 1
info@badwildungen.net
www.badwildungen.de

Willingen



Wandern, Fahrradfahren oder Nordic Walken; Skifahren, Pilgern oder die Sommerrodelbahn hinuntersausen: Willingen, das ist Bewegung und aktive Erholung für die ganze Familie. Dabei bildet das Hochsauerland die perfekte Kulisse für das sportliche Abenteuer, das sich abwechslungsreich und individuell gestalten lässt. Von der Mühlenkopfschanze geht der Blick weit über die Landschaft und zu erstklassigen Angeboten – im Sommer und im Winter.

Wer sein Sportprogramm auf die klimatischen Verhältnisse abstimmt, hat den Vorteil auf seiner Seite. Erst recht, wenn die Luft so gut ist, dass sie den Rang eines Heilmittels hat. Ob der Weg entlang des „Uplandsteiges“ oder des Pilgerpfades führt, der frische Wind, der in Willingen um die Nase weht, stärkt, entspannt und erholt. Das „Angebot für pflegende Angehörige“ ist für alle gedacht, die neue Kräfte für sich selbst und für ihre Liebsten sammeln wollen.

Tourist Information
Am Hagen 10
34508 Willingen (Upland)
Telefon (0 56 32) 96 94 35 3
willingen@willingen.de
www.willingen.de

Bad Zwesten



Schritt für Schritt Bad Zwesten entdecken. Das beschauliche Heilbad in der Grimmheimat Nordhessen bietet alles, was einen Spaziergang zu einem echten Erlebnis werden lässt. Vorbei am Fachwerkkrathaus führen die Wege zu den beiden Kurparks mit ihren Rosen- und Kräutergärten oder zur begehbaren Sonnenuhr. Und weiter zur Burgruine Löwenstein oder in den Nationalpark Kellerwald-Edersee mit seinen anspruchsvollen Touren.

Klein, fein und erholsam. 1992 in den Kreis der hochprädiagnostisierten Heilbäder und Kurorte in Hessen aufgenommen, schaltet Bad Zwesten konsequent Hektik und Stress aus. Zwischen Schwalm, Urff und Wälz bach fließt das Leben im richtigen Takt. Ein abwechslungsreiches Wander- und Freizeitangebot, das sich perfekt mit dem milden Reizklima verbindet, lässt befreit aufatmen. Im medizinischen Sektor konzentriert sich Bad Zwesten auf die Neurologie, Psychosomatik und Traumatherapie.

Tourist-Information
Ringstraße 1
34596 Bad Zwesten
Telefon: (0 56 26) 77 3
tourismus@badzwesten.de
www.bad-zwesten.de



■
Hessischer Heilbäderverband
Wilhelmstraße 18
65185 Wiesbaden
Telefon: +49 (0) 611 26 24 87 87
Telefax: +49 (0) 611 26 24 87 99
info@kur-in-hessen.de
kurorte-in-hessen.de



**TYPISCH
HESSISCH** 

Konzept & Gestaltung: wellKOM. Kommunikationsdesign GmbH, Fotos: fotorhode.de außer: Titel, S2, S30, S3m, S5lu, S5mo, S7, S11lo, S11lu, S14, S15ru Fouad-Vollmer; S8, S12 Bad Nauheim Stadtmarketing & Tourismus GmbH; S9lo, S9lu, S11um Stadt Bad Schwalbach; S4, S5lo, S6, S11ro, S15om, S15ur, S16 Almut Boller; S13ru Tourist-Information Willingen; S5ru, S21 Kurgesellschaft Bad König; S19r Kurverwaltung Grasellenbach, S20r Kur+Kongress-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe; S21l Kurgesellschaft Bad Karlshafen; S24l moon3; S25r Staatsbad Schlangenbad GmbH; S26l Stadt Bad Sooden-Allendorf; S26r Martin Kunz.